



**NARCOTICS
ANONYMOUS**

Gebet um Gelassenheit
GOTT... gib mir die Gelassenheit Dinge hinzunehmen, die ich nicht
ändern kann...
den Mut Dinge zu ändern, die ich ändern kann...
und die Weisheit den Unterschied zu erkennen.

WER IST EIN SUECHTIGER?

Die meisten von uns brauchen über diese Frage nicht nachzudenken.
WIR WISSEN ES. Unser ganzes Leben und Denken konzentriert sich
auf Drogen in irgendeiner Form, sie zu beschaffen, zu verwenden
und Wege zu finden mehr zu bekommen. Wir brauchen sie zum
Leben und leben um sie zu gebrauchen. Einfach ausgedrückt,
ein Süchtiger ist ein Mann oder eine Frau, dessen Leben von
Drogen kontrolliert wird. Wir sind Menschen in der Gewalt
einer fortschreitenden und progressiven Krankheit, deren
Ende immer das Gleiche ist: Gefängnis, Heim oder Tod.

WAS BEDEUTET DAS NARCOTICS ANONYMOUS PROGRAMM?

N.A. ist eine nicht gewinnmachende Gemeinschaft von Männern
und Frauen, für welche Drogen zu einem Hauptproblem geworden
sind. Wir sind Süchtige auf dem Weg der Besserung, welche sich
regelmässig treffen, und sich einander helfen sauber zu bleiben.
Dies ist ein Programm absoluter Abstinenz von allen Drogen.
Es gibt nur "EINE" Voraussetzung für die Mitgliedschaft,
den ehrlichen Wunsch von Drogen fernzubleiben. Es gibt bei
N.A. kein muss, aber wir empfehlen, dass Sie aufgeschlossen
sind und Bereitschaft zeigen. Unser Programm ist ein Satz
von Prinzipien, so einfach geschrieben, dass wir sie in
unserem täglichen Leben befolgen können. Das Wichtigste an
Ihnen ist, dass sie "funktionieren".

Mit N.A. sind keinerlei Verpflichtungen verbunden. Wir sind
mit keinerlei anderen Organisationen verbunden, wir haben
keine Führer, keine Beiträge, und niemandem etwas zu versprechen.
Wir sind mit keiner politischen, religiösen oder juristischen
Gruppe verbunden und stehen zu keiner Zeit unter Aufsicht.
Jedermann kann mitmachen, ohne Rücksicht auf Alter, Rasse,
Hautfarbe, Religion oder Glaubensbekenntnis.

Uns interessiert nicht, welche oder wieviel Drogen Sie
verwendeten, oder welches Ihre Verbindungen waren, was Sie
in der Vergangenheit getan haben, wieviel oder wiewenig Sie
besitzen, uns interessiert nur wie Sie Ihr Problem angehen
wollen, und wie wir Ihnen dabei helfen können. Der Neuan-
kömmling ist bei jeder Zusammenkunft die wichtigste Person,
denn wir können nur bewahren was wir haben, in dem wir es
weitergeben. Wir haben aus Erfahrung gelernt, dass diejenigen,
die regelmässig zu unseren Zusammenkünften kommen sauber bleiben.

Als meine Sucht mich vor 26 Jahren zum Punkt völliger Machtlosigkeit, Nutzlosigkeit und Selbstaufgabe gebracht hatte, gab es keine N.A. Ich fand A.A. und in dieser Gemeinschaft fand ich Süchtige, die auch in diesem Programm die Antworten auf ihre Probleme fanden. Jedoch wussten wir, dass es noch viele gab, die auf der Strasse der Desillusion, Selbsterniedrigung und des Todes wanderten, weil sie nicht in der Lage waren sich mit dem Alkoholiker in A.A. zu identifizieren. Ihre Identifizierung fand im Grad sichtbarer Symptome statt und nicht dem tieferen Grad der Emotionen oder Gefühle, wo Mitgefühl zur heilenden Therapie für alle süchtigen Menschen wird. Im July 1953 gründeten wir mit verschiedenen anderen Süchtigen und einigen Mitgliedern von A.A., die grosses Vertrauen in uns und unser Programm hatten, was wir heute als Narcotics Anonymous kennen. Wir waren sicher, dass der Süchtige nun von anfang an soviel Selbsterkenntnis finden würde wie erforderlich ist um sich selbst zu überzeugen, dass man sauber bleiben kann, durch das Beispiel anderer die seit vielen Jahren geheilt waren.

Es hat sich in den letzten Jahren bewiesen, dass es das war, was grundsätzlich notwendig war. Diese wortlose Sprache der Erkenntnis, Glaube und Vertrauen was wir Mitgefühl nennen, kreierte eine Atmosphäre in der wir ein Zeitgefühl bekamen, einen Sinn für die Wirklichkeit, und geistliche Werte sahen, Werte die wir lange verloren hatten. In unserem Programm der Heilung wachsen wir an Anzahl und Stärke. Niemals zuvor sind so viele Süchtige freiwillig in der Lage gewesen, sich an einem Platz ihrer Wahl zu treffen und ihre Heilung in kreativer Freiheit herbeizuführen.

Selbst Süchtige hatten kein Vertrauen zu unserem Programm. Wir glaubten an öffentliche Zusammenkünfte, kein Verstecken mehr wie andere Gruppen es versucht hatten. Wir glauben, dass sich dieser Weg von allen anderen üblichen Methoden unterschied, die immer eine langwierige Entfernung aus der Gesellschaft praktiziert hatten. Wir glaubten, je eher der Süchtige mit den Problemen des täglichen Lebens konfrontiert wird, desto schneller würde er wieder ein produktives Mitglied der Gesellschaft. Früher oder später müssen wir auf eigenen Füssen stehen und dem Leben ins Auge sehen, warum also nicht gleich von Anfang an. Deshalb wurden viele natürlich wieder rückfällig und viele waren völlig verloren. Viele blieben jedoch und manche kamen nach ihrem Rückfall zurück. Positiv ist die Tatsache, dass von denen die jetzt unsere Mitglieder sind, viele lange Zeiten der Abstinenz hinter sich haben und besser in der Lage sind Neuankömmlingen zu helfen. Deren Verhalten, aufgrund der geistlichen Werte unserer Massnahmen und Traditionen, ist die dynamische Kraft, die Wachstum und Einigkeit in unser Programm bringt.

Jetzt wissen wir, dass die Zeit gekommen ist, wo die abgedroschene alte Lüge "Einmal ein Süchtiger immer ein Süchtiger" nicht mehr länger toleriert wird, weder von der Gesellschaft noch vom Süchtigen selbst. Wir können geheilt werden.

HEUTE

Sage dir selbst -

HEUTE sind meine Gedanken auf Heilung konzentriert, auf Leben und das Leben ohne Drogen zu genessen.

HEUTE werde ich zu jemandem in N.A. Vertrauen haben, der an mich glaubt und mir bei meiner Heilung helfen will.

HEUTE habe ich ein Programm und ich werde versuchen es nach besten Kräften zu befolgen.

HEUTE werde ich durch N.A. versuchen mein Leben positiv anzusehen.

HEUTE werde ich nicht ängstlich sein, meine Gedanken werden neuen Menschen gelten, die keine Drogen nehmen und die einen neuen Lebensweg gefunden haben. Solange ich das befolge habe ich nichts zu befürchten.

